



Gesellschaft für Tropenökologie (gtö): Kodex

Der gtö-Kodex wurde erstmals auf der 14. Jahrestagung in Bremen verabschiedet. Er wurde modifiziert im Rahmen der 18. Tagung in Berlin. Er soll Richtlinie sein bei Antragstellungen von Projekten. Die Einhaltung des gtö-Kodex sollte bei Publikationen erwähnt und als Gütesiegel betrachtet werden.

Projekte mit den Partnern in den Tropen sollen:

1. einen Beitrag zu einem wissenschaftlich relevanten Thema leisten;
2. einen Bezug zu relevanten entwicklungspolitischen Themen des Gastlandes herstellen und mögliche Entwicklungsimpulse aus der wissenschaftlichen Arbeit aufzeigen;
3. den internationalen Wissenschaftsstandards entsprechen und gleichzeitig Bezug zu regionalen und/oder globalen Programmen haben;
4. einen Beitrag zur wissenschaftlichen Kapazitätsbildung im Gastland leisten und bilaterale wissenschaftliche Kontakte fördern;
5. gemeinsam unter voller Berücksichtigung der wissenschaftlichen Anliegen der Gastgeber und der politischen Rahmenbedingungen und Vorschriften des Gastlandes geplant sein;
6. wenn immer möglich durch bilaterale Arbeitsgruppen durchgeführt und unter aktiver Beteiligung der Gastgeber geleitet werden;
7. möglichst langfristig angelegt sein;
8. einen ~~uneingeschränkten~~ bilateralen Datenaustausch auf der Grundlage eines Datenaustauschprotokolls gewährleisten und zugleich die Daten in internationale Systeme, unter Wahrung der legitimen Interessen an ihrer primären Verwertung durch den Produzenten, einbringen;
9. ermöglichen, dass das Belegmaterial entsprechend den gesetzlichen Regelungen der am Projekt beteiligten Länder sicher und zugänglich hinterlegt wird;
10. gemeinsame Veröffentlichungen und die Teilnahme an Kongressen nachdrücklich fördern.

*10.04.2005: per E-Mail vorgeschlagene Änderungen sind berücksichtigt
01.08.2005: Überarbeitung vom Generalsekretär der gtö und einem Juristen
gesehen und kommentiert: 15.09.2005 SWBreckle
gesehen und akzeptiert: 29.9.05 KE Linsenmair
ein Wort gestrichen: 08.07.2006 Präsidium (Klausurtagung Fabrikschleichach)*